

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gerach am
25.03.2021**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Bürgermeister Dienstbesprechung Hirschaid
 - 1.2. Bürgermeister Dienstbesprechung Landratsamt
 - 1.3. Online Meeting des ÖPNV
2. Ehrungen für verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung
3. JAM Jahresbericht
4. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2019
5. Gemeindliches Ortsrecht - Neuerlass "Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
 - 6.1. Theaterstück Ferienprogramm
 - 6.2. Stadtradeln

Um 18:30 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Sascha Günther die Sitzung des des Gemeinderates Gerach. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.03.2021 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 25.02.2021 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Erster Bürgermeister Günther gab bekannt, zu Beginn des nicht öffentlichen Teils die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes wegen Dringlichkeit zu beantragen. Die Bekanntgabe des Tagesordnungspunktes erfolgt zu Beginn des nicht öffentlichen Teils. Die Gemeinderatsmitglieder waren damit einverstanden.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

1.1. Bürgermeister Dienstbesprechung Hirschaid

Am 01.03.2021 fand eine Bürgermeister Dienstbesprechung in Hirschaid statt. Hier wurden die Dezentralen Impfzentren ins Leben gerufen. Für die VG Baunach wird dies die Schule in Baunach sein. Termin hierzu ist am 31.03.2021. Hier sollen erst Ü80 Personen geimpft werden.

1.2. Bürgermeister Dienstbesprechung Landratsamt

Am 10.03.2021 fand eine Bürgermeister Dienstbesprechung im Landratsamt statt. Hier wurden die Gemeinden abgefragt, ob in der jeweiligen Kommune ein Schnelltestzentrum errichtet werden kann, sofern freiwillige gefunden werden. In Gerach haben sich 10 freiwillige gemeldet und die ersten beiden Tage sind schon gelaufen.

1.3. Online Meeting des ÖPNV

Am 16.03.2021 fand ein online Meeting des ÖPNV statt. Hier ging es um den vorläufigen Planungsstand des ÖPNV Konzepts 2024.

2. Ehrungen für verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung

Der Bayerische Staatsminister des Innern dankte, in Form einer Dankurkunde, Herrn Ralf Gröger und Herrn Thomas Motschenbacher seine Anerkennung für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung. Da Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie derzeit ein festlicher Empfang im Landratsamt nicht möglich ist, fand diese Ehrung hier bei uns statt. Erster Bürgermeister Günther übermittelte Glückwünsche von unserem Landrat Herrn Johann Kalb, sowie von unserer Regierungspräsidentin Frau Heidrun Piwernetz. Herr Rolf Gröger war 18 Jahre lang Gemeinderat und davon 6 Jahre Dritter Bürgermeister. Herr Thomas Motschenbacher ist seit 2002 im Gemeinderat und war davon bereits 6 Jahre Zweiter Bürgermeister. In der laufenden Legislaturperiode übt er dieses Amt ebenfalls aus. Herr Ralf Gröger sowie auch Herr Thomas Motschenbacher haben somit viele Entscheidungen für die Gemeinde Gerach mit getroffen und dabei immer auf das Wohl der Bürgerinnen und Bürger geachtet. Als Dank im Namen des Freistaates Bayern überreichte Erster Bürgermeister Günther eine Urkunde, unterschrieben von Herrn Joachim Herrmann und im Namen der Gemeinde Gerach überreichte er, für Ihr verdienstvolles Engagement der vielen zurückliegenden Jahren, ein „Gericher Brotzeitbräddla“.

3. JAM Jahresbericht

Der JAM Jahresbericht wurde vom Herrn Christopher Blenk anhand einer Präsentation vorgetragen. Des Weiteren gab es einen kleinen Ausblick auf 2021 und die anstehenden Osteraktionen. Die Präsentation wurde dem Protokoll beigelegt.

Eine Anregung einer Gemeinderätin, dass Thema Internetkriminalität den Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen. Herr Christopher Blenk erklärte, dass das Thema beim JAM-Jugendtreff Präsenz ist und darüber mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder geredet wird.

Aufruf an allen Vereinen, es soll 2021 wieder ein übergreifendes Ferienprogramm stattfinden.

4. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2019

Die Mitglieder des Gemeinderates erhielten mit der Sitzungsladung die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2020 sowie den Rechenschaftsbericht. Die Jahresrechnung 2019 wurde im Gremieninformationssystem online gestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Feststellung des Jahresergebnisses 2019 und die Entlastung der Verwaltung.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2019 aufgrund der örtlichen Prüfung mit folgenden Ergebnissen festzustellen:

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

1.673.619,29 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

1.784.234,50 €

ab. Als Jahresabschlussbuchung wurde der Sollfehlbetrag in Höhe von

578.949,55 €

als Kasseneinnahmerest in das Haushaltsjahr 2020 vorgetragen. Der Sonderrücklage Bestattungswesen wurden

796,61 €

zugeführt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Beschluss: 8:0

(ohne Ersten Bürgermeister Günther wegen persönlicher Beteiligung als Leiter der Verwaltung)

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2019 gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

5. Gemeindliches Ortsrecht - Neuerlass "Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter"

Der Vorsitzende hat den folgenden Sachverhalt verlesen:

„Die Gemeinden haben im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes, die Möglichkeit Satzungen zur Regelung ihrer Angelegenheiten zu erlassen.

Zusätzlich haben sie die Möglichkeit auf Grundlager gesetzlicher Ermächtigungen Verordnungen im übertragenen Wirkungskreis zu erlassen. Diese sind im Wesentlichen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung verankert.

Gemäß Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG) können die Gemeinden in geschlossenen Ortslagen die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen per Verordnung an die Eigentümer von angrenzenden Grundstücken übertragen.

Die Gemeinde Gerach hat hiervon Gebrauch gemacht.

Zum 01.01.2021 war eine Rechtsänderung nötig, die einen Neuerlass der bestehenden Verordnungen nötig macht. Ein reiner Neuerlass der bestehenden Verordnung erscheint aus Sicht der Verwaltung nicht ausreichend.

Die aktuell gültige Fassung stammt aus dem Jahr 2004. Seitdem gab es einige Rechtsprechungen und Gesetzesänderungen, die noch nicht in die Verordnung eingearbeitet worden sind.

Der Bayerische Gemeindetag stellt bei Bedarf neue und aktualisierte Muster der Verordnung zur Verfügung. Die Letzte Fassung dieses Musters stammt aus dem Jahr 2017. Die Verwaltung hat daher eine Synopse mit den bisherigen Fassungen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft sowie des Musters des Bayerischen Gemeindetages erstellt. Diese wird über das Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, das aktuelle Muster beim Neuerlass der Verordnung zu verwenden.“

Beschluss: 9:0

Der Gemeinderat beschließt, die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ gemäß dem vorliegenden Entwurf, der der Niederschrift beigefügt wird, neu zu erlassen.

6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO

6.1. Theaterstück Ferienprogramm

Erster Bürgermeister Günther fragte den Gemeinderat, ob Sie sich bezüglich des Theaterstücks Gedanken gemacht haben und Wünsche äußern möchten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerach beschloss hier die Entscheidung der Kursleiterin zu überlassen, da Sie am besten weiß welches Theaterstück für die Kinder schön ist.

6.2. Stadtradeln

Erster Bürgermeister Günther möchte für das Stadtradeln vom 14.06. bis 04.07.2021 ein Team über die Gemeinde anmelden.